

Mystery

Wenn die Welt zusammenbricht

Von Aomine_Daiki

Prolog: Visionen

„Wo bin ich?“, dachte sich Maru, als er seine dunkelschwarzen Augen öffnete. Um ihn herum war nur Leere. Er konnte sich nicht bewegen, aber langsam schwebte er immer weiter in das Meer von Dunkelheit. Plötzlich kam ein kleines Licht auf. „Was ist das?“, fragte er sich, als er das Licht bemerkte, dass langsam immer größer wurde. Nach einer kurzen Zeit war der komplette Raum in dem er schwebte mit Licht erfüllt. Er sah plötzlich eine Person auf sich zukommen, aus der Richtung aus der das Licht kam. Maru konnte das Gesicht nicht erkennen, aber er konnte sagen, dass diese Gestalt ein Mann war, die vielleicht in seinem Alter war. Als die Gestalt in Erkennungsreichweite war, erwachte Maru aus dem Traum und fragte sich, was dies zu bedeuten hatte.